



Grazer Platz 2+4, 12157 Berlin
Telefon: 030 / 855 18 91
Telefax: 030 / 85 60 08 83
pfarrer.thomas.luebke@mdh-africa.org
Web: www.mdh-africa.org
im Oktober 2006

Weihnachtsaktion für Kinder in Kenia

• Kinder helfen Kindern •

Liebe Eltern und liebe Kinder!

Die **Medizinische DirektHilfe** in Afrika hilft armen und kranken Menschen in Kenia. In dem Dorf Kokotoni im Distrikt Malindi betreiben wir eine Gesundheitsstation. In dem Dorf Ramada werden wir eine zweite Gesundheitsstation in Betrieb nehmen. Wir führen außerdem in sehr abgelegenen Gegenden zusätzlich "mobile Sprechstunden" durch. Dabei wurden im letzten Jahr durchschnittlich 650 Patienten versorgt auf jeder Sprechstunde versorgt, die sonst keinen Zugang zur medizinischen Versorgung haben. Wir helfen Familien, die ohne fließendes Wasser und ohne Strom in Lehmhütten leben. Wir begleiten außerdem auch AIDS-Kranke und kümmern uns um deren Familien.

Im letzten Jahr haben wir Weihnachtspäckchen für die Kinder in Afrika gesammelt. Sie haben sich daran beteiligt, dafür danken wir Ihnen nochmals ganz herzlich. Fast 500 Päckchen sind im letzten Jahr in unserer Geschäftsstelle angekommen und mit Hilfe der Fluggesellschaften **deutsche ba** und **LTU** kostenfrei nach Kenia gebracht worden. Wir danken den beiden Fluggesellschaften ganz herzlich! Bei der Verteilung der Päckchen ergab sich ein großes Problem: Da die "mobilen Sprechstunden" überwiegend in Schulen stattfinden, waren über 2.000 Kinder da, unter denen wir die fast 500 Päckchen zu verteilen hatten. Die Enttäuschung leer auszugehen, war sehr groß. So fingen die Kinder an, die Päckchen zu teilen.

Wir wollen mit der nächsten Weihnachtsaktion einen einfacheren Weg suchen, damit die Kinder mit den notwendigen Dingen für ihre Schulausbildung versorgt werden können. Ein Fördermitglied der MDH kümmert sich beispielsweise um Schulbänke für die Kinder in Ramada, die in ihrer Schule überwiegend auf dem Boden sitzend unterrichtet werden. Die MDH wird nicht allein eine Gesundheitsstation in Ramada eröffnen, sondern auch einen Brunnen bohren lassen, damit die Bewohner nicht mehr 20.000 Meter nach Wasser von schlechter Qualität laufen müssen (die Kosten liegen bei 27. - 29.000 Euro, weil wir 250 Meter tief bohren lassen müssen). Die Kinder der benachbarten Schule werden dadurch auch mit Trinkwasser versorgt.

Um die Kinder mit Schulsachen beschenken zu können, bitten wir Sie/Euch, sich auf folgende Vorgehensweise einzulassen: **1.** Bitte schicken Sie uns **bis Weihnachten** ein Paket, in dem beispielsweise folgende Dinge enthalten sind: • Blei- und Buntstifte • Lineal, Radiergummi, Anspitzer • Schreibhefte, Schreibblöcke DIN A5 • Seifen und Zahnbürsten/paste • ein Kuscheltier • Ein T-Shirt • Süßigkeiten, aber bitte keine sauren Leckereien. Kinder in Afrika mögen nichts saures (reine Geschmackssache). Bitte auch keine Tafel Schokolade, weil diese in der Hitze schmilzt. **2.** Schicken Sie das Paket an die **MDH-Geschäftsstelle, Grazer Platz 4, 12157 Berlin**. Schreiben Sie Ihre Email-Adresse auf das Paket, wenn Sie ein paar Fotos von der Übergabe als Email erhalten möchten.

3. In der MDH-Geschäftsstelle werden die Pakete geöffnet und in Umzugskartons (Spende der **Firma Plischka**) aufgeteilt. Ein Karton für Bleistifte, ein Karton für Buntstifte, ein Karton für Schreibhefte usw. ... damit die Verteilung ohne Tränen ermöglicht wird! **4.** Mit der nächsten Hilfslieferung im Februar gehen die Pakete mit dem Pumpensystem für den Brunnen, das von der **Firma Lorentz** gespendet wird und mit den Solar-Modulen, die von der **Firma Sharp** gespendet werden, auf den Weg nach Kenia. Die Fluggesellschaften **deutsche ba** und **LTU** werden die Hilfslieferung wieder kostenfrei transportieren! **5.** Unser Fördermitglied wird den Transport begleiten und Fotos von der Ausgabe Ihrer Spenden machen. Im März werden die Fotos in Berlin sein und Ihnen übermittelt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie/Ihr unsere Weihnachtsaktion wieder unterstützen würden und wünschen Ihnen/Euch viel Freude beim Aussuchen und Einpacken - und danken allen ganz herzlich, die armen Kindern in Kenia eine Freude machen wollen!

Dr. med. Olaf Förster

Apothekerin Bärbel Wombacher

Pfarrer Thomas Lübke